Redaktion : Antworten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **30 (1954-1955)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

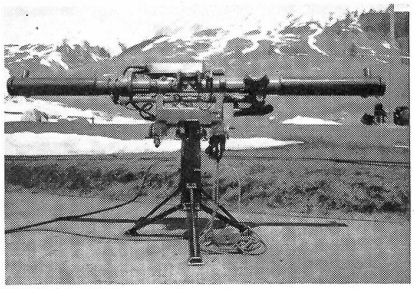
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kommandogerät der schweren Flab.



Telemeter mit 3-m-Basis.

Geschwindigkeit (200 m und mehr in der Sekunde) fortbewegt, sondern auch die Richtung im dreidimensionalen Raum und damit auch Flughöhe und Distanz fortwährend ändern kann. Ein Einschießen kommt aus Zeitmangel nicht in Frage. Das Flabschießen muß vom ersten Schuß an ein Wirkungsschießen sein. Das Ziel tritt nicht nur überraschend auf, sondern kann im günstigsten Fall nur wenige Sekunden beschossen werden.

Was geschieht in einer schweren Flab-Bttr. beim Auftauchen eines Flugzeuges am Horizont? Es wird sofort von einem sehr komplizierten Feuerleit- oder Kommandogerät (Kgt.) verfolgt. Vom Entfernungsmesser (Tm.) erhält das Kgt. laufend die Distanz des Flugzeuges elektrisch zugeführt. Das Feuerleitgerät berechnet nun kontinuierlich den Treffpunkt, d. h. es sagt uns: wohin muß ich mit den Geschützen in den Raum schießen, damit ich das Flugzeug treffe, und nach genau wie vielen ganzen und Bruchteilen von Sekunden muß die 7,5-cm-Granate krepieren, um das Flugzeug zu zerstören?

Ein praktisches Beispiel: Ein Flugzeug fliegt in einer Entfernung von 5 km mit einer Geschwindigkeit von 200 m pro Sekunde (720 km/h) an unserer Stellung vorbei. Schießen wir nun genau auf das Flugzeug, so wird der Schuß ca. 1700 m (!) hinter demselben durchgehen, das Ziel also arg verfehlen! Das Geschoß braucht nämlich ca. 8,5 Sekunden bis es die 5 km Distanz zurückgelegt hat. In dieser Zeit aber ist das Flugzeug nicht stillgestanden, sondern hat die erwähnte Strecke von 1700 m zurückgelegt. Also muß ich ca. 1,7 km vor das Ziel schießen, sollen sich Granate und Flugzeug treffen.

Schwere Flab-Batterie
(Schematisch)

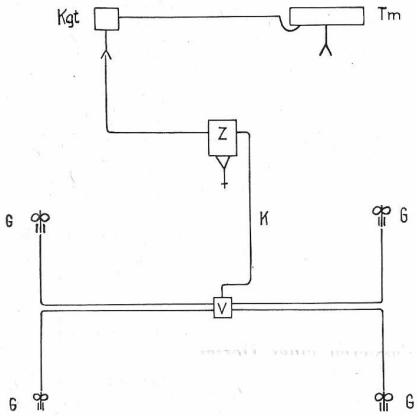
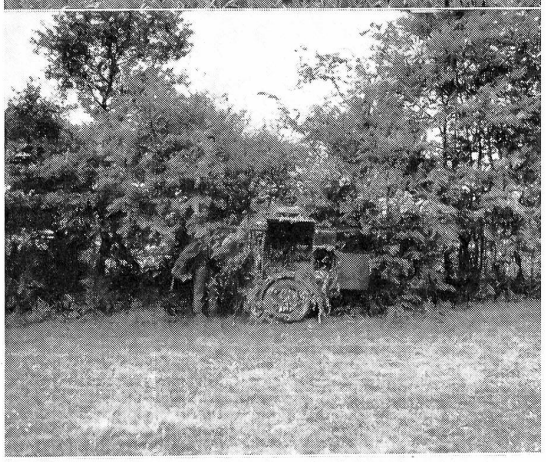
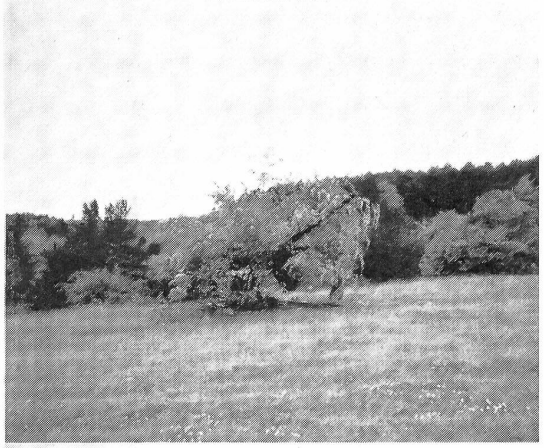


Fig. 2

G Schwere Flab-Geschütze
V Kabel-Verteilerkasten
Z Elektrische Zentrale
Kgt. Kommandogerät
Tm Telemeter
K Kabel





Unsere Fliegerabwehr im Einsatz gegen Flugzeuge

Von oben nach unten:

Getarnt: Entfernungsmesser, 3-m-Basis.
— Elektrische Zentrale.
— Schweres Flabgeschütz (Bild 3 u. 4).
— Meßleute mit Entfernungsmesser, 1,25-m-Basis.

REDAKTION — ANTWORTEN — ANTWORTEN!

Fw. R. H. in B. Von Herrn Oberstdivisionär E. Uhlmann erhielt ich die Mitteilung, daß 500 bis 600 mittlere Panzer genügen, um eine wirkliche Modernisierung unserer Armee durchzuführen. Die in der Ausgabe vom 31. Mai 1955 genannten Zahlen sind zweifellos zu hoch gegriffen und wurden von den Panzer-Befürwortern auch nie gefordert. Ergänzend sei noch erwähnt, daß sich auch die deutsche Bundesrepublik für den Centurion interessiert.

Hptm. F. F. in B. Das Mg 51 hat eine Schußfolge von 1000 Schuß pro Minute. Geschoßgewicht 11,3 g, Kaliber 7,45 mm. Das Mg 51 ist ohne Lafette rund 5 kg schwerer als das Lmg 25. Das Waffengewicht der Mp 43/44 beträgt ohne Magazin 4,69 kg. Die praktische Wirkungsdistanz der Maschinenpistole kann mit ca. 100 m veranschlagt werden.

Kpl. H. S. in Y. Ein zukünftiger General der Schweizerischen Armee würde vier Sterne auf den Achselpatten tragen. Die Oberstkorpskommandanten haben deren drei, die Oberstdivisionäre zwei und die Oberstbrigadiere einen.